



GdH-Rheine
besuchte am 21. März das
Apothekenmuseum
Rheine



Apothekerführung mit Alchemisten Rätsel...
Dieser spannenden Ankündigung waren 20 GdH'ler gefolgt...



...und wurden aufs Beste durch Apotheker Planckermann unterhalten.

Entstehungsgeschichte

Die Löwenapotheke in Rheine, die in einem denkmalgeschützten ansprechenden Gebäude am Markt gelegen ist, galt Jahrhunderte lang als eines der ältesten und bedeutendsten Apotheken im Münsterland. Sie wurde bereits im Jahre 1677 urkundlich erwähnt, dürfte allerdings vor dem 30-jährigen Krieg Ende des 15. Jahrhunderts gegründet worden sein. Zu Beginn des Jahres 2002 gab der Apotheker und Dipl. Lebensmittelchemiker Stefan Planckermann seine Geschäftstätigkeit auf. Die historische Apotheke wurde auf zwei Ebenen (Gastraum und Museumsbereich) einer gastronomischen Nutzung zugeführt.

Apothekensammlung

Der Apotheker Planckermann überließ sämtliche über die Jahrhunderte angesammelten Exponate, pharmazeutischen Gerätschaften und Einrichtungsgegenstände dem Apothekerverein Rheine e.V. Diese Sammlung zeichnet sich durch eine besondere Vielfalt aus und vermittelt einen breiten Bogen über die Entstehungsgeschichte der Löwenapotheke zu Rheine. Herausragende Spitzenstücke sind die wohl über 400 Jahre alte Tinktur Presse, mehrere antike Standgefäße aus Holz, Ton, Zinn, Porzellan und Glas und eine stattliche Mörsersammlung, in der sich u.a. seltene Steinmörser aus dem frühen Mittelalter befinden. Erhalten sind Apothekerwaagen, Arbeitsgeräte, und alte Apothekerschränke.

Führungen

Der Apotheker Planckermann führt interessierte Gruppen durch die verschiedenen Räumlichkeiten der ehemaligen Löwenapotheke.

Mit Freude und Enthusiasmus erläutert er die schon fast in Vergessenheit geratenen Tätigkeiten und Arbeitsverfahren (Pillen drehen etc.) aus der guten alten Apotheke.

(Text auszugsweise aus offiziellem Flyer)

Hier einige Bilder...



Mit großem Interesse folgten alle den Ausführungen des Referenten...



...der neben antiken Gefäßen mit Originalinhalten...



...auch Geräte, wie dieses Klistier aus Zinn...



...oder auch diese Metalldose, die der Herstellung von Pulvern diente...



...als auch diesem Werkzeug zur Herstellung von Pillen.



Zum Abschluss wurde examiniert.



Es galt, einen Fragebogen zu den vorgetragenen Inhalten auszufüllen...



Zu einigen Fragen gehörten auch Geschmacks- und Geruchsproben.



Zum Schluss wurden richtige Antworten bepunktet und ein Gewinner ermittelt!



Ein besonderer Hingucker sind die Feinwaagen, natürlich voll funktionsfähig!



Sehr schöne Veranstaltung!

©2018 GdH-Rheine
Text + Fotos: Bernd Brönstrup